

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Erziehung zum bewußten Sehen, Empfinden und Darstellen

Lehrbuch für den neuzeitlichen Zeichenunterricht in den Volksschulen

Heinrichsdorff, Wilhelm

Bielefeld, 1910

Vorschläge für eine Penserverteilung in der Mittelstufe.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8155

Vorschläge für eine Penserverteilung in der Mittelstufe.

(für 2 Schuljahre.)

Erstes Schuljahr der Mittelstufe.

- 1.—4. Woche: Blatt des Gummibaumes, der Buche, der Linde, des Jasmins, des Wegerichs, der großblättrigen Linde, des spanischen Flieders.
Einfache Gefäßformen im Umriß: Kakaobüchse, Blumentopf.
Apfel und Zitrone im Umriß.
- 5.—8. Woche: Federn und Schmetterlinge in einfacher Umrißform.
Blätter: Gundermann, Pfeilkraut, Ulme, Leberblume.
- 9.—12. Woche: Federteilungen und Vogelflügel (Funktion der Federn, Vergleich von Vogel- und Schmetterlingsflügel).
Blätter: Tulpenbaum, Efeu, Platane, Bergahorn, Aralie.
- 13.—16. Woche: Die Schattierung des Eies und leichter Porzellangefäße.
Die Aderung der Schmetterlinge (Baumweißling, Zitronenfalter.)
- 17.—20. Woche: Die Pfauenfeder, einzelner Schmetterlingsflügel (Tagpfauenaugen-Flügel), das Tagpfauenauge.
Leichte Gefäßformen mit einfacher Schattierung.
- 21.—24. Woche: Pinselübungen (Blättchen von Waldmeister, Akazie, Wegerich, Tulpe, Maiglöckchen).
Blattzeichnungen: Passionsblume, Zaubrübe, Stachelbeere, Feldahorn, Spitzahorn, Scharlachbeere.
- 25.—28. Woche: Skizzieren nach lebenden Fischen im Wasserglase oder Aquarium, Ausführungen nach Knurrhahn und Zander.
Zeichnen von einfachen Bewegungen nach Kindern und aus dem Gedächtnis.
- 29.—31. Woche: Vogelfedern mit leichter Angabe der Schatten auf Packpapier mit Kohle und geringer Benutzung der weißen Kreide, auf weißem Papier unter Benutzung des weichen Bleistiftes.
Das Malen der Blätter mit einfachen Farbtönen.
Zeichnen keimender Erbsen, Bohnen und Blattknochen.
- 32.—35. Woche: Fische und besonders Fischköpfe (Hecht und Karpfen).
Schmetterlinge: Admiral, Distelfalter, kleiner und großer Fuchs, C-Vogel.
- 36.—40. Woche: Phantasiezeichnungen, welche sich mit früher gemachten Beobachtungen verbinden lassen.
Blätter: Wein, Kleeulme, Koffkastanie.
Malen von Herbstlaub.

Zweites Schuljahr der Mittelstufe.

- 1.—4. Woche: Zeichnen der geöffneten Tür (nach außen und innen geöffnet) Becher, Kanne, Topf und andere Gefäßformen
- 5.—8. Woche: Gedächtniszeichnungen früher durchgenommener Schmetterlinge (Kohlweißling, Baumweißling, Zitronenfalter).
Blätter: Hahnenfuß, Silber- und Bergahorn.
Pinselübungen: Malen einfacher Blätter.
- 9.—12. Woche: Schwalbenschwanz, brauner Bär, Atlas.
Schattieren der Federn und des Vogelflügels.
Malen des Zitronenfalters und anderer leichter Schmetterlinge.
- 12.—16. Woche: Ecke des Zimmers oder Zeichensaales.
Skizzieren kleiner Gegenstände (Taschenmesser, Uhr, Portemonnaie usw.). Wiederholung einiger Blätter und Schmetterlinge.
- 17.—20. Woche: Malen schwieriger Blätter, Federn und Früchte.
- 21.—24. Woche: Malen von Schmetterlingen, Fischen, einfachen Gefäßen usw.

Die Stoffverteilung ist bis hierher dem Gruppenunterrichte angepaßt. Natürlich wird sie sich nicht streng durchführen lassen. Immerhin wird sie manchem Lehrer einen gewissen Anhalt geben.

Etwa von der Mitte des 2. Jahres der Mittelstufe ab geht der Gruppenunterricht allmählig in Einzelunterricht über. Begabten Schülern können auch bereits im 1. Jahre besondere Aufgaben gegeben werden.

Wer das Pensum der Mittelstufe durchgearbeitet hat, wird mit Körperzeichnen beschäftigt. Es werden, wie dies im Stoffverteilungsplane bereits angedeutet ist, zuerst Gefäßformen mit dahinter liegender Tischkante und dann größere Formen gezeichnet, an denen die perspektivischen Erscheinungen leicht zu erkennen sind. Besonders fähige Schüler dürfen auch schon in der Mittelstufe Kisten usw. zeichnen. Genauere Anweisungen hierfür gibt Teil III dieses Lehrbuches.